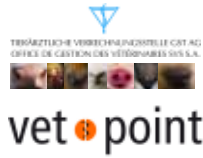
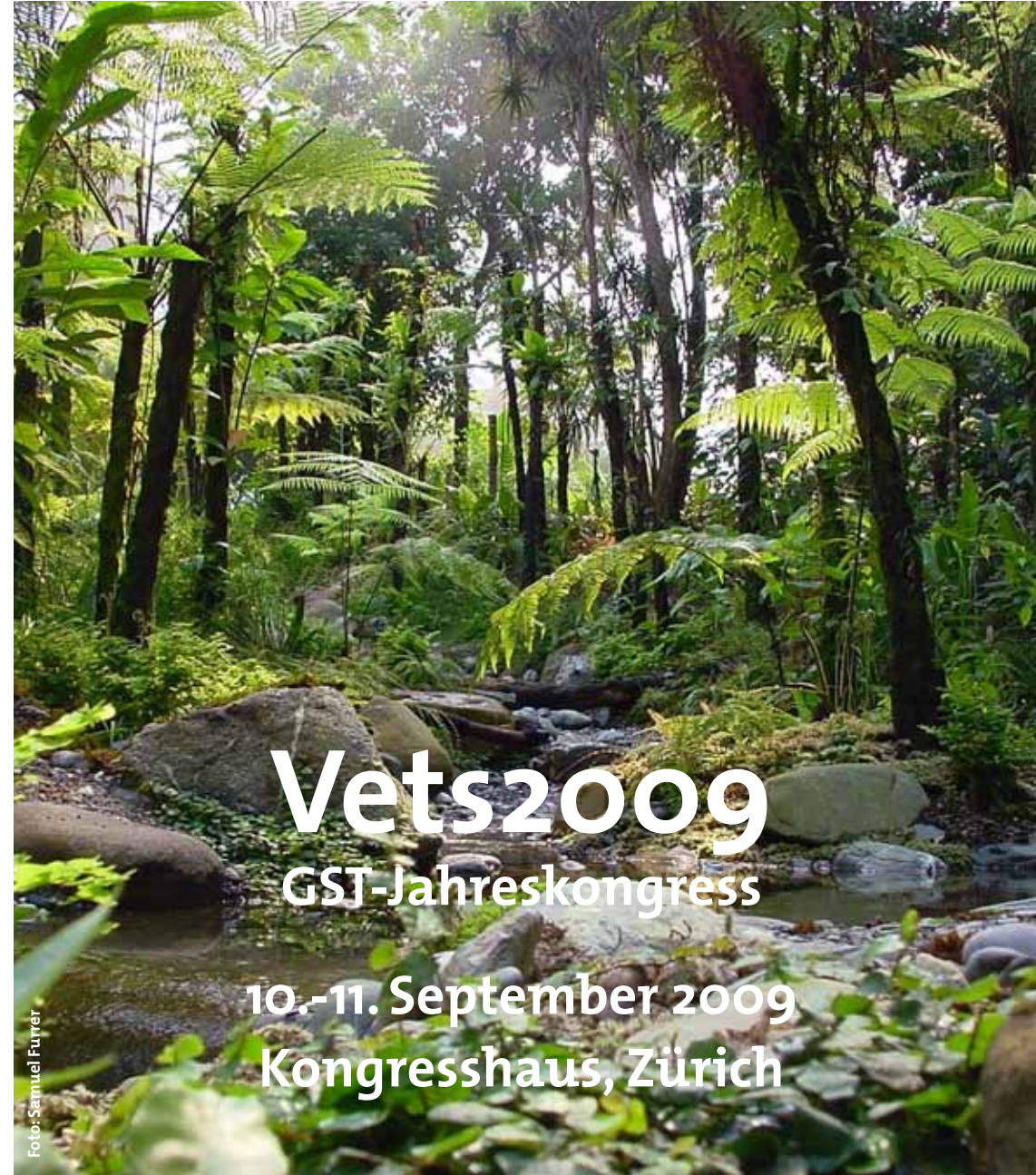


Die GST dankt für die freundliche Unterstützung



Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses



Vets2009

GST-Jahreskongress

10.-11. September 2009
Kongresshaus, Zürich

Foto: Samuel Furrer

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Der Kopf steht im Mittelpunkt der Vets2009. Und zwar gleich im doppelten Sinn. Der Kopf der Teilnehmenden, Ihr Kopf also, wird herausgefordert werden, denn er wird neueste Informationen aus Wissenschaft und Praxis zu verarbeiten haben. Im Zentrum der Mehrheit der über fünfzig Einzelbeiträge wird der Kopf unserer Patienten stehen, von der Ohrspitze bis zum Trommelfell, vom Kiefergelenk bis zum Hornansatz. Die nebenstehende Übersicht vermittelt einen Eindruck von der Fülle Aspekte und Ansätze, die während der zwei Tage dargelegt werden. Bestimmt finden Sie auch etwas für Ihren Kopf.

So zentral der Kopf auch sein mag, ein paar wichtige Nebensächlichkeiten dürfen an den Vets auch nicht zu kurz kommen. An erster Stelle erwähne ich hier die Gelegenheit, Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Schweiz zu treffen. Das Knüpfen von neuen und das Auffrischen von alten Kontakten ist gerade für uns, die wir doch oft als Einzelkämpfer gefordert sind, von nicht zu unterschätzender Bedeutung. Das Kongresshaus Zürich und die wie gewohnt vielfältige Ausstellung unserer Partner aus der Branche bieten einen idealen Rahmen für Begegnung und Austausch.

Weil der gesellige Aspekt eines Kongresses gerne unterschätzt wird, erlaube ich mir noch den Hinweis auf den Abendanlass vom Donnerstag. Wir treffen uns in der Masoala-Halle des Zürcher Zoos und werden vor dem Essen über Pfade geführt, die anderen Besucherinnen und Besuchern verschlossen bleiben.

Ich freue mich, Sie in Zürich zu treffen

Charles Trolliet, Präsident GST

Chères consœurs, chers confrères

La tête est au centre des journées vétérinaires 2009, et ce même à double titre. D'abord, la tête des participantes et des participants, à savoir votre tête à vous, sera mise à contribution car elle devra assimiler les informations les plus récentes des milieux scientifiques et du terrain. De la pointe de l'oreille au tympan et du maxillaire à la naissance de la corne, la tête de nos patients sera ensuite au cœur de la plupart des quelque cinquante exposés qui seront tenus lors des Vets. La vue d'ensemble ci-contre donne une idée de la riche palette des aspects et approches qui seront présentés deux jours durant. Vous y trouverez assurément votre compte, pour votre tête.

Pourtant, même si la tête est en vedette, les journées vétérinaires ne doivent pas oublier quelques à-côtés primordiaux. Je mentionne en bonne place ici l'occasion de rencontrer des consœurs et des confrères venus de toute la Suisse. Nouer de nouveaux contacts et en rafraîchir d'anciens constitue – pour nous justement qui nous battons souvent seuls dans notre coin –, un aspect dont l'importance n'est pas négligeable. Le Palais des Congrès (Kongresshaus) de Zurich et l'exposition, comme à l'accoutumée des plus variées, de nos partenaires de la branche offrent un cadre idéal pour la rencontre et l'échange.

Parce qu'on sous-estime trop souvent l'aspect social d'un congrès, je me permets encore d'insister sur la manifestation du jeudi soir. Nous nous rencontrerons à la Halle Masoala du zoo de Zurich et, avant le repas, serons guidés sur des pistes demeurant inaccessibles au commun des visiteuses et des visiteurs.

Je me réjouis de vous rencontrer à Zurich.

Charles Trolliet, président de la SVS

Weiterbildungsveranstaltung Klauenpfleger

10. September 2009, Salez

Die Schweizer Klauenpflegervereinigung führt am 10. September 2009 eine Weiterbildungsveranstaltung durch. Details zum Programm in der landwirtschaftlichen Schule Reinhof in Salez finden Sie ab Juli 2009 auf der Internetseite: www.klauenpflege.ch

Seminar für Tiermedizinische Praxisassistentinnen (TPA)

11. September 2009, Kongresshaus Zürich

Das Seminar beginnt um 08.50 Uhr (Anmeldung ab 08.20 Uhr)

Referate: Sind Papageien wirklich Haustiere?, A. Muser Leyvraz
Phytotherapeutische Anwendungen bei Hund und Katze, P. Mathys
Ohrprobleme beim Hund: Von der Ohrspitze bis zum Trommelfell, vakant
Das brachycephale Syndrom des Hundes, D. Koch

Auskünfte: Gabriela Jehli 044 761 10 40 gjehli@bluewin.ch
Patricia Bolzern 041 930 19 13 patricia.bolzern@sunrise.ch

European Congress of Veterinary Dentistry

10.–12. September 2009, Zürich

Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter www.evds-zurich-2009.org

Allgemeine Informationen

Abendprogramm im Regenwald

Der Zürcher Zoo empfängt uns am 10. September in seiner einzigartigen Masoala-Halle. Beim Essen blicken wir in den tropischen Regenwald, den wir zuvor auf Pfaden erkunden konnten, die für andere Besucher gesperrt sind.

Hotelreservation

Die Hotelreservation zwischen 9.–12. September 2009 kann online erfolgen:

D: www.zuerich.com/de/page.cfm/landing_page_congress_vets2009

F: www.zuerich.com/fr/page.cfm/landing_page_congress_vets2009

oder über: Zürich Tourismus, Hotelreservation, Im Hauptbahnhof, Postfach, 8023 Zürich
Tel. 044 215 40 40, Fax 044 215 40 44, hotel@zuerich.com

Annulationsbedingungen

Bis zum 28. August 2009 (Datum des Poststempels) werden die Teilnahmegebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 80 zurückerstattet. Nach diesem Datum ist keine Rückerstattung mehr möglich.

Kongressanmeldung

Die Anmeldung kann per Post oder Fax erfolgen (+41 31 307 35 39) oder elektronisch per Mail an nadine.seiler@gstsvs.ch. Das elektronische Anmeldeformular und der Flyer sind auf unserer Internetseite abrufbar (www.gstsvs.ch).

Donnerstag, 10. September 2009

	Verhaltensmedizin Médecine comportementale	Pferde Chevaux	Nutztiere Animaux de rente	SAVIR	Phytotherapie Phytothérapie
08.50–09.00	Eröffnung Kongress				
09.00–10.30	<p>Eröffnungsveranstaltung Donnerstag One medicine – one health <i>J. Zinsstag, W. Winding, Humanmedizinerin</i> anschliessend Diskussion</p>				
10.30–11.00	Eröffnung der Ausstellung / Pause				
11.00–11.30	Sind Papageien wirklich Haustiere? <i>A. Muser Leyvraz</i>	Der Kopf des Pferdes – ein Labyrinth? Anatomischer Leitfaden durch das Labyrinth <i>H. Geyer</i>	Lokalanästhesien am Kopf <i>M. Stoffel</i>	Begrüssung <i>R. Weilenmann</i> Einführungsreferat <i>P. Gisler</i>	Kamille, Baldrian und Co. Arzneipflanzen und Wirkmechanismen rund um den Kopf <i>M. Hamburger</i>
11.30–12.00	The French evaluations scales (Les grilles d'évaluation françaises) <i>C. Béata</i>	Lokalanästhesien am Kopf des Pferdes <i>O. Levionnois</i>	Kieferkrankheiten <i>K. Nuss</i>	kurze Diskussion	Phytotherapeutische Behandlung entzündlicher Erkrankungen der Kopfschleimhäute beim Kleintier <i>C. Brendieck-Worm</i>
12.00–12.30		Luftsackprobleme und Behandlungsmöglichkeiten – Fokus konservativ <i>V. Gerber</i>	Zucht hornloser Rinder <i>T.A. Sletmoen</i>	Change career <i>J. Löpfe</i>	Arzneipflanzeneinsatz am Kopf der Kuh – ein Fallbeispiel <i>M. Walkenhorst</i>
12.30–13.30	Mittagessen				
13.30–15.00	Plenarveranstaltung: Evidence-based Medicine <i>O. Glardon und M. Doherr</i>				
15.00–15.30	Pause				
15.30–16.00	Progress in Pharmacology (Progrès en pharmacologie) <i>C. Béata</i>	Neurofälle: Headshaking, Horner, Fazialis u.s., Kopftrauma <i>V. Gerber</i>	Neurologische Erkrankungen mit Manifestation am Kopf <i>M. Meylan</i>	Change career <i>N. N.</i> kurze Diskussion	Nicht mehr klar im Kopf – Kognitive Dysfunktionen beim Hund und ihre phytotherapeutischen Behandlungsstrategien <i>C. Brendieck-Worm</i>
16.00–16.30	Problemverhalten – Verhaltensprobleme bei Heimkaninchen <i>A. Muser Leyvraz</i>	Keratomykose – Diagnostik <i>A. Rampazzo</i>	SVW-Grant 2008 <i>B. Lejeune</i> wissenschaftlicher Kurzvortrag	kurze Diskussion	Phytotherapeutische Ansätze in der Veterinärnephthalmologie <i>M. Schreier, B. Schröter</i>
16.30–17.00	Blue Dog <i>H. Jung</i>	Keratomykose – Behandlung <i>B. Spiess</i>	Vetsuisse-Fakultät Bern Erkrankungen von Pharynx und Larynx <i>U. Braun</i>	FVE <i>W. Winding</i>	Behandlung des Equinen Sarkoids am Kopf des Pferdes mit dem Mistelextrakt ISCADOR® P <i>O. Clottu</i>
ab 19.00	Apéro, anschliessend von 19.30–23.30 Uhr Abendanlass im Masoala-Regenwald				

Freitag, 11. September 2009

	Kleintiere Petits animaux	Pferde Chevaux	Nutztiere/Schweine Animaux de rente/ Porcs
08.30–10.30	Kopfscheu? Anatomie und bildgebende Verfahren für einen klaren Kopf <i>D. Gorgas, M. Stoffel, M. Räber, N. Gassner</i>	Bildgebende Verfahren am Kopf <i>P. Kircher</i> Klinische Bedeutung des MRI – Fallbeispiele Tumoren u.a. Weichteilprobleme <i>C. Tessier</i> Klinische Bedeutung der CT-Untersuchung bei schwierigen Zahnproblemen <i>A. Fürst</i>	Wichtige Augen-erkrankungen <i>B. Spiess</i> wissenschaftliche Kurzvorträge <i>Vetsuisse-Fakultät Bern und Zürich</i> Fallvorstellung <i>U. Braun</i>
10.30–11.00	Pause		
11.00–11.30	Tumoren im Kopfbereich – Diagnosestellung und mögliche Therapien <i>B. Kaser-Hotz</i>	Bildgebende Diagnostik fürs Kiefergelenk <i>A. Ebling, U. Geissbühler</i>	Vorgehen beim neurologischen Bestandesuntersuch <i>X. Sidler</i>
11.30–12.00	Das brachycephale Syndrom des Hundes <i>D. Koch</i>	Frakturen im Kopfbereich <i>M. Kummer</i>	Verwendung von Liquor für die Diagnostik <i>W. Zimmermann</i>
12.00–12.30		Missbildungen am Kopf und dessen Behandlungen <i>J. Auer</i>	ZNS-Erkrankungen beim Schwein (Übersicht Sektionsgut) <i>T. Sydler</i>
12.30–13.30	Mittagessen / Einführungskurs FVH-Weiterbildner (SVK und SVW)		
13.30–15.00	Plenarveranstaltung: Medikamenten-Notstand mit Vertretern von Swissmedic und SVVF		
15.00–15.30	Pause		
15.30–16.00	Neurologische Probleme im Kopfbereich <i>M. Vandeveld</i>	Sinuserkrankungen <i>M. Wilke</i>	Leitsymptom schlaffe Lähmung (Praxisfall) <i>L. Eichhorn</i>
16.00–16.30	Ohrprobleme beim Hund: Von der Ohrspitze bis zum Trommelfell <i>P. Roosje</i>	Nasenbluten: Notfallmassnahmen, Diagnostik, Therapie <i>M. Wehrli</i>	Leitsymptom ton./klon. Krämpfe (Praxisfall) <i>W. Zimmermann</i>
16.30–17.00		Vier Fallbeispiele von Erkrankungen am Kopf <i>Diverse Referenten</i>	Leitsymptom Festliegen bei der Muttersau (Praxisfall) <i>Ch. Schaller</i>

Anmeldeformular Bitte pro Person ein Formular ausfüllen

Ich möchte die Vets2009 besuchen und bestelle:	Frühbuchungs-tarif bis 31. Juli 2009, Poststempel gilt!	Normaltarif ab 1. August 2009	Betrag CHF
2-Tagespass Donnerstag und Freitag			
GST-Mitglied	440.-	540.-	
Nichtmitglied	610.-	770.-	
Jungmitglied (bis 5 Jahre nach Staats)	320.-	400.-	
Juniormitglied (bis 3 Jahre nach Staats)	240.-	300.-	
Student/in (GST-Mitglieder gratis, Ausweis-Kopie beilegen)	90.-	120.-	
1-Tagespass (gewünschten Tag angeben) <input type="checkbox"/> Donnerstag oder <input type="checkbox"/> Freitag			
GST-Mitglied	260.-	320.-	
Nichtmitglied	385.-	460.-	
Jungmitglied (bis 5 Jahre nach Staats)	180.-	220.-	
Juniormitglied (bis 3 Jahre nach Staats)	145.-	180.-	
Student/in (GST-Mitglieder gratis, Ausweis-Kopie beilegen)	60.-	75.-	

Abend Anlass

Ich möchte gerne am Abendanlass vom Donnerstag, 10. September 2009 im Masoala-Regenwald im Zoo Zürich teilnehmen und bestelle folgende Eintrittskarten à CHF 150.- (exkl. alkoholische Getränke, inkl. MWSt) Anzahl Personen: = CHF

Achtung: beschränkte Platzzahl, Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen

Totalbetrag meiner Buchung = CHF

Gewünschte Zahlungsart (bitte ankreuzen und ausfüllen)

Ich bezahle gegen Rechnung mit Kreditkarte (VISA, Mastercard)

Karten-Nummer: _ _ _ _ - _ _ _ - _ _ _ _ - _ _ _ _

Ablaufdatum: _ _ - _ _ (Monat - Jahr)

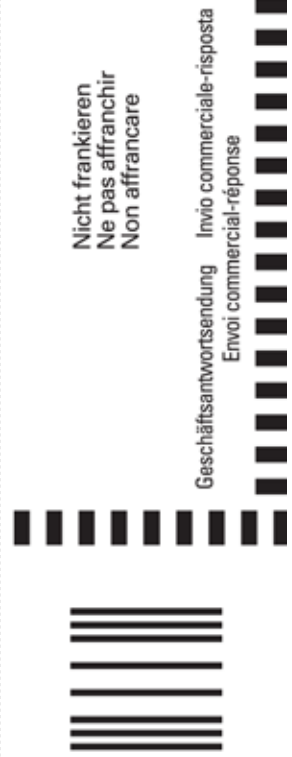
Vorname/Name

Adresse PLZ

Ort Tel. GST-Nr.

E-Mail Unterschrift

Annulationsbedingungen: Bis zum 28. August 2009 (Datum des Poststempels) werden die Teilnahmegebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von CHF 80 zurückerstattet. Nach diesem Datum ist keine Rückerstattung mehr möglich. Weitere Informationen zum Abendanlass und zur Anmeldung finden Sie auf nebenstehender Seite.



Absender (bitte in Blockschrift)

Vorname
 Name
 Adresse
 PLZ/Ort
 Tel.
 E-Mail
 GST-Nr.

GST/SVS
 z.H. Vets2009
 Brunmattstrasse 13
 Postfach 45 / Case postale 45
 CH-3174 Thörishaus